



Liebeserklärung

Soll ich sagen,
Du seist wie ein Tag im Sommer?
Du bist doch viel milder und sanfter.
Raue Winde schütteln die Blüten im Mai.
Und der Sommer geht viel zu schnell vorbei.
Bisweilen scheint die Sonne allzu heiß,
Und oft ziehn Schleier vor das Himmelsaug'.
Das Schöne muss vom Schönen Abschied
nehmen,
Sei es durch Zufall oder durch Naturgesetz.
Dein Sommer freilich, der wird ewig währen,
Und deine Pracht verlierst du nie.
Kein Tod versetzt dich in der Schatten Land,
Weil du in ew'gen Zeilen ewig weilst.
Solange Menschen atmen
Oder Augen sehn, solang lebt dies Gesicht
Und gibt dir Leben.

William Shakespeare

* 26.04.1564 Stratford upon Avon

+ 03.05.1616 Stratford upon Avon

